

Andreas Ferus

Sitzung des Forums Universitätsbibliotheken (ubifo)

Salzburg, 15. November 2018

]a[akademie der bildenden künste wien



Repmannet



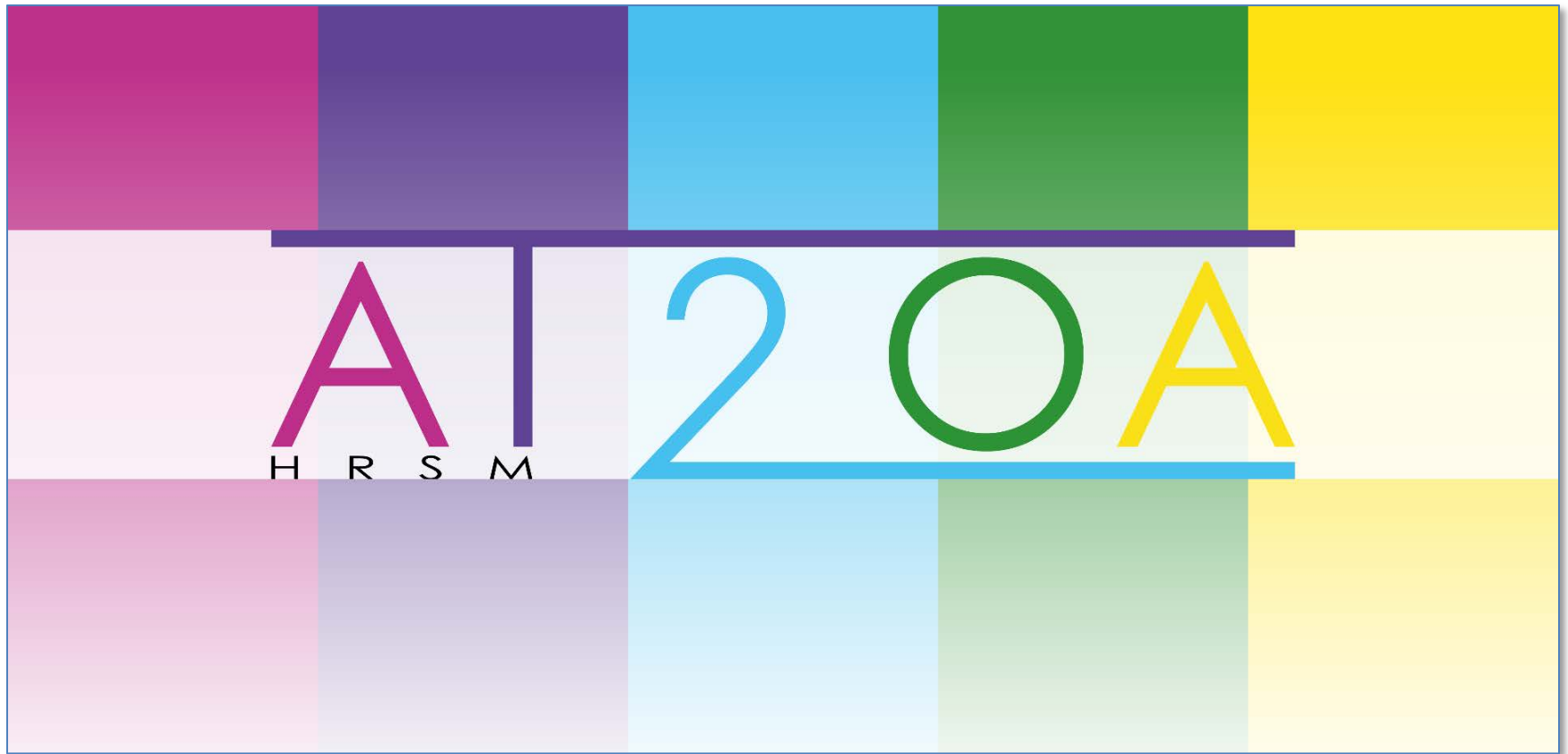
Aktuelles zu Open Access – AT2OA, RepManNet, OANA & Plan S

AT2OA, RepManNet, OANA & Plan S



Dieses Werk ist – exkl. einzelner darin vorhandener Abbildungen – lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Austrian Transition to Open Access (AT2OA)



Austrian Transition to Open Access (AT2OA)

Home

Über

Partner

Aktivitäten

Kontakt

en



Austrian Transition to Open Access

Das Projekt „Austrian Transition to Open Access (AT2OA)“ hat das Ziel, die Transformation von Closed zu Open Access bei wissenschaftlichen Publikationen mitzutragen und unterstützende Maßnahmen zu setzen. Im Rahmen des Projekts sollen durch Neugestaltung der Lizenzverträge mit den Anbietern und durch gezielte Publikationsunterstützung der Forschenden eine Steigerung des österreichischen Open Access Publikationsoutputs generiert und neue Wege für das Open Access Publizieren eröffnet werden. In Teilprojekten werden Themen wie (1) Analyse der Auswirkung einer Umstellung auf Open Access, (2) Finanzierung von Open Access Übergangsmodellen (Verlagsverträge), (3) Publikationsfonds und (4) Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen von Universitäten bearbeitet. Ergänzt werden diese Teilprojekte durch Vernetzungsaktivitäten und Maßnahmen zum Wissenstransfer.

TP1

Analyse der Auswirkung einer Umstellung auf Open Access
Leitung: Georg Fessler

TP2

Finanzierung von Open Access Übergangsmodellen
Leitung: Brigitte Kromp

TP3

Auf-, Ausbau und Finanzierung von OA-Publikationsfonds
Leitung: Christof Capellaro

TP4

Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen
Leitung: Andreas Ferus

Austrian Transition to Open Access (AT2OA)

- *Bruno Bauer, Christof Capellaro, Andreas Ferus, Georg Fessler, Renata Granat, Lothar Hölbling, Christian Kaier, Frank Koren-Wilhelmer, Brigitte Kromp, Maria Seissl und Tobias Zarka (2018): Austrian Transition to Open Access (AT2OA). BIBLIOTHEK – Forschung und Praxis 3. (erscheint im November/Dezember 2018, Preprint verfügbar unter: <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/20014>)*
- *Patrick Danowski, Andreas Ferus, Brigitte Kromp and Rita Pinhasi (2018) Austrian Transition to Open Access (AT2OA). Paper presented at: [IFLA WLIC 2018 – Kuala Lumpur, Malaysia – Transform Libraries, Transform Societies](#) in Session 92 - Science & Technology Libraries with Serials and Other Continuing Resources. Online: <http://library.ifla.org/id/eprint/2286>*

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP1

Teilprojekt 1 (TP1): Analyse der Auswirkung einer Umstellung auf Open Access

Deliverables:

- Ein Bericht mit **Analyse der Publikationstätigkeit** österreichischer Universitäten und Forschungseinrichtungen und einer möglichen vollständigen Umstellung auf Open Access liegt vor.
- Ein Bericht über mögliche **Auswirkungen auf die Budgets** der österreichischen Universitäten und Forschungseinrichtungen nach einem vollendeten Umstieg auf Open Access liegt vor.
- Ein Bericht mit Analysen verschiedener **Open Access Monitoring** Methoden liegt vor. Eine Empfehlung für die weitere Vorgangsweise beim Open Access Monitoring liegt vor.

Leitung:

Georg Fessler, Wirtschaftsuniversität Wien (georg.fessler@wu.ac.at)

Bruno Bauer, Medizinische Universität Wien (bruno.bauer@meduniwien.ac.at)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP1

- **Transition-Studie**

- diverse Nacharbeiten, Berichte einzelner Einrichtungen & Erfahrungsaustausch zur Anwendung der Handreichung

- *Georg Fessler (2018): AT2OA Transition-Studie: Kalkulationsmethoden für den Ausbau von Open Access in Österreich in den nächsten Jahren. Zenodo.*

- <http://doi.org/10.5281/zenodo.1446336>

- **Nach-Transition-Studie**

- Vorbereitung, Diskussion über Ziele, Inhalte, Methoden und weitere Schritte

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP1

- **Open Access-Monitoring**

- Nacharbeiten zum [Workshop](#) im April (Camilla Lindelöw: Open Access Monitoring – Approaches and Perspectives. <https://openaccess.blogg.kb.se/2018/04/20/open-access-monitoring-approaches-and-perspectives/>; Pablo de Castro: A few thoughts on OA Monitoring and CRISs (I) und (II). <https://www.eurocris.org/blog/few-thoughts-oa-monitoring-and-criss-i>; <https://www.eurocris.org/blog/few-thoughts-oa-monitoring-and-criss-ii>)
- *Patrick Danowski (2018): An Austrian proposal for the Classification of Open Access Tuples (COAT) - Distinguish different Open Access types beyond colors. Zenodo. <http://doi.org/10.5281/zenodo.1244154>*
- *Patrick Danowski (2018): Open Access Monitoring Österreich – Erfolge meßbar machen. Zenodo. <http://doi.org/10.5281/zenodo.1441180>*
- Plan: Mitarbeit beim Aufbau eines internationalen Open Access-Monitoringnetzwerks

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP2

Teilprojekt 2 (TP2): Finanzierung von Open Access-Übergangsmoellen

Deliverables:

- Ein Bericht mit einer **Kosten-Nutzen-Analyse** der schon erfolgten **Verlagsverträge mit Open Access-Komponente** liegt vor.
- Es liegen **neu verhandelte Konsortialverträge mit Open Access-Komponenten** vor. Bei der Auswahl der Verlage, mit denen verhandelt wird, werden solche prioritär behandelt, mit denen möglichst viele Projektpartner Geschäftsbeziehungen haben.

Leitung:

Brigitte Kromp, Universität Wien (brigitte.kromp@univie.ac.at)

Frank Koren-Wilhelmer, Universität Graz (frank.koren@uni-graz.at)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP3

Teilprojekt 3 (TP3): Auf-, Ausbau und Finanzierung von Open Access-Publikationsfonds

Deliverables:

- In jeder Einrichtung, die an dem TP 3 teilnimmt, ist ein **Open Access-Publikationsfonds** etabliert und eine abgestimmte Policy für die Förderungen aus diesem Fonds festgelegt.
- Unterschiedlichste Handreichungen hinsichtlich des **Managements** von Open Access-Publikationsfonds (Förderkriterien, „Buchhalterisches“, Monitoring etc.)

Leitung:

Christof Capellaro, Universität Salzburg (christof.capellaro@sbg.ac.at)

Christian Kaier, Universität Graz (christian.kaier@uni-graz.at)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP3

- Einrichtung eines Publikationsfonds an mehreren Partnereinrichtungen durch Anschubfinanzierung aus HRSM-Mitteln (z.B. JKU Linz)
- besonders wertvoller „Nebennutzen“: vertiefte Wissens- und Erfahrungsaustauschs von Publikationsfondsverantwortlichen

Deliverables:

- **Zusammenstellung von Publikationsfonds wissenschaftlicher Einrichtungen in Österreich** => abgeschlossen und via [OANA-Webseite](#) zur Verfügung gestellt, wird regelmäßig aktualisiert
- **Workflows für Open Access-Publikationsfonds** => in Arbeit
- **Erhebung von Daten für das Management von OA-Publikationsfonds** => in Arbeit, einige Einrichtungen sind bereits in intensivem Austausch mit ihren Abteilungen für Buchhaltung/Rechnungswesen
- **Handreichung zu Förderbedingungen von OA-Publikationsfonds (Best Practice)** => Arbeiten nähern sich dem Ende, Fertigstellung noch in 2018 bzw. spätestens in Q1/2019
- **Daten für das Monitoring von OA-Publikationskosten** => Arbeiten nähern sich dem Ende, Fertigstellung noch in 2018 bzw. spätestens in Q1/2019

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP4

Teilprojekt 4 (TP4): Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen von Universitäten

Beschreibung: Um der zunehmenden (insbes. durch die wissenschaftlichen Großverlage) **Marktkonzentration entgegenzuwirken**, werden in diesem Teilprojekt alternative Publikationsmodelle an den Universitäten initiiert und gefördert, z.B.:

- Anstoß für universitäre und österreichweite Open Access-Initiativen von **Universitätsverlagen** und **universitätsnahen Verlagen**
- Förderung von **Open Access Monographien** und von Qualitätssicherungskomponenten in diesem Bereich
- Förderung der **Gründung und Umstellung von Zeitschriften** auf Open Access
- Unterstützung **alternativer** und innovativer **Open Access-Publikationsmodelle**

Deliverables:

- An den einzelnen Universitäten und bei kooperativen Projekten wurden **OA-Publikationsprojekte** initiiert und **Open Access-Monographien** publiziert.

Leitung:

Andreas Ferus, Akademie der bildenden Künste Wien (a.ferus@akbild.ac.at)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP4

AG Universitätsverlage & universitätsnahe Verlage

- **Checkliste für die Herausgabe von Open Access-Monographien** => in Arbeit
- **Geschäftsmodelle für die Herausgabe von Open Access-Monographien** => in Arbeit
- „Inkorporation“ der [OANA-AG „Open Access und die Zukunft von Scholarly Communication \(Vienna Principles 2.0\)“](#)
- Networking,...
 - Treffen mit dem Vorstand des [Verbands österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker](#) (November/Dezember 2018)
 - Treffen mit dem Vorstand des [Österreichischen Restauratorenverbands](#) (Anfang 2019)
 - Besuch eines Vertreters von [OPERAS](#) und [HIRMEOS](#) (Februar 2019)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP4

AG Open Access-Awareness / Nicht-kommerzielle Open Access-Verlage und - Infrastrukturen

- *Die Förderung von alternativen, nicht-kommerziellen Open Science-Infrastrukturen & -Services (OSIS) durch Forschungseinrichtungen in Österreich – Empfehlungen, Kriterien & Modelle => Arbeiten nähern sich dem Ende, Fertigstellung noch in 2018 bzw. spätestens in Q1/2019*
- *Andreas Ferus (2018): Ansätze zur Finanzierung von alternativen, nicht-kommerziellen und von der Wissenschaft kontrollierten Open Science-Infrastrukturen und -Services (OSIS). Zenodo. <http://doi.org/10.5281/zenodo.1441087>*
- Initiierung von **Konsortien** zur Förderung von OSIS: [DOAJ](#), [SHERPA/RoMEO](#) und [OAPEN](#) (Pilot im Rahmen der KEMÖ) sowie [OLH](#) (Koordination: Akademie der bildenden Künste Wien)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP4

AG Open Access-Awareness / Nicht-kommerzielle Open Access-Verlage und - Infrastrukturen

- ***Open Access publizieren in den ...wissenschaften*** => 2 abgeschlossen, diverse in Arbeit
- ***Konzept für die Durchführung einer Open Access-Awarenesskampagne*** => ab 2019
- Networking,...
 - [Informationsplattform Open Access](#), [Open Access Directory](#) => laufender Austausch
 - Besuch eines Vertreters von [OPERAS](#) und [HIRMEOS](#) (Februar 2019)

Austrian Transition to Open Access (AT2OA) – TP4



2. Vollversammlung

Datum: Donnerstag, 6. Dezember 2018

Zeit: 10:30 - 15:30

Ort: Universität Wien, Zentralbibliothek für Physik und
Fachbereichsbibliothek Chemie, Boltzmannngasse 5, 1090 Wien (5. Stock)

➤ *Falk Reckling (FWF): Plan S – Beschleunigung auf dem Weg zu Open Access?*



ubifo-AG „Netzwerk Repositorien-ManagerInnen“ (RepManNet)

- derzeit bereits 81 Mitglieder aus 37 Institutionen, Tendenz steigend
- letztes Treffen: 6.11.2018
 - **Einsetzung von AGs**
- **Workshop „Rechtsfragen rund um Repositorien“ mit Seyavash Amini (Wien, 6.11.2018)**
 - Schwerpunkte: Urheber- und Datenschutzrecht

Open Science Network Austria (OANA)

The screenshot shows the homepage of the Open Science Network Austria (OANA). At the top, there is a navigation menu with links for Home, Über Open Science, Arbeitsgruppen, Nationale Aktivitäten, News & Events, and Über uns. A search bar is located in the top right corner. Below the navigation, a red banner displays the text "Open Science Network Austria (OANA)" and the OANA logo, which consists of a red stylized 'C' shape with the letters "OANA" inside. A breadcrumb trail indicates the current location: "Sie sind hier: > Open Science Network Austria (OANA)". The main content area features a welcome message: "Willkommen beim Open Science Network Austria!" followed by a brief description of the website's purpose. Below this, there are three columns of content: "Über Open Science" with an image of a newspaper clipping, "OANA Arbeitsgruppen" with an image of people working at a table, and "Nationale Aktivitäten" with a diagram of arrows. On the right side, there is a "Quicklinks" section with links to "Open Science Ressourcen", "Rechtsfragen", and "Kalender", and a "Kontakt" section with contact information for Katharina Rieck.

DE Suche

Home Über Open Science Arbeitsgruppen Nationale Aktivitäten News & Events Über uns

Open Science Network Austria (OANA)


OANA

Sie sind hier: > Open Science Network Austria (OANA)


Willkommen beim Open Science Network Austria!

Auf dieser Website finden Sie Informationen zu den Aktivitäten des Netzwerks und seinen Arbeitsgruppen sowie zu Veranstaltungen und Informationsmaterialien zum Thema Open Science in Österreich.

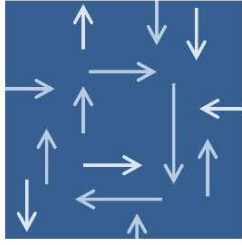
Über Open Science



OANA Arbeitsgruppen



Nationale Aktivitäten



Quicklinks

- >> Open Science Ressourcen
- >> Rechtsfragen
- >> Kalender

Kontakt

Katharina Rieck
Tel.: +43-1-5056740-8314
E-Mail: info@oana.at

Letzte News & Events

Open Science Network Austria (OANA)

- Umbenennung in „**Open Science Network Austria**“, seit September 2018 auch [online](#) in neuem Design (neben Informationen zum Netzwerk und über Arbeitsgruppen nun auch Übersicht zu nationalen Aktivitäten und Initiativen sowie nützliche Linksammlungen im Bereich „Über Open Science“)
- Derzeit 3 AGs:
 - **AG Open Science-Strategie:** Ausarbeitung von Empfehlungen für eine Open Science-Strategie in Österreich mit Fokus auf unterschiedliche Adressat_innengruppen

Open Science Network Austria (OANA)

- **AG Open Science-Information**
 - ***Unter-AG Open Science-Trainings:*** befasst sich mit konkreten Open Science-Tools, die im gesamten Forschungszyklus zur Anwendung kommen, und organisiert Workshops zum Umgang mit diesen Open Science-Werkzeugen
 - ***Unter-AG Website-Relaunch:*** hat die neue Website aufgesetzt
- **AG Rechtliche Aspekte von Open Science:** versteht sich als Anlaufstelle, die erste [Übersichtsinformationen zu Rechtsfragen](#) anbieten kann und das Wissen von Forschenden über die rechtlichen Bedingungen offener Wissenschaft vermehrt
- Präsentation der Ergebnisse beim nächsten Netzwerktreffen im zweiten Halbjahr 2019

cOAlition S und Plan S

- Launch am **4. September 2018**
- initial 13 Förderorganisationen unter dem Dach von **Science Europe** (u.a. FWF), Unterstützung durch **Europäische Kommission (EC)** und **European Research Council (ERC)**
- Anzahl der **Unterstützer_innen** (aber auch **Gegner_innen**) steigt stetig an
- Basis: **Plan S => 1 Ziel, 10 Prinzipien**
- *Marc Schlitz (2018): Science Without Publication Paywalls – a Preamble to: cOAlition S for the Realisation of Full and Immediate Open Access.* <https://www.scienceeurope.org/wp-content/uploads/2018/09/cOAlitionS.pdf>

cOAlition S und Plan S – Ziel

“After 1 January 2020 scientific publications on the results from research funded by public grants provided by national and European research councils and funding bodies, must be published in compliant Open Access Journals or on compliant Open Access Platforms.”

cOAlition S und Plan S – Prinzipien

- Authors **retain copyright** of their publication **with no restrictions**. All publications must be published under an **open license**, preferably the Creative Commons Attribution Licence CC BY. In all cases, the license applied should fulfil the requirements defined by the Berlin Declaration;
- The Funders will ensure jointly the establishment of robust **criteria** and **requirements** for the services that **compliant** high quality Open Access journals and Open Access platforms must provide;

cOAlition S und Plan S – Prinzipien

- In case such high quality Open Access journals or platforms do not yet exist, the Funders will, in a coordinated way, provide **incentives** to establish and support them when appropriate; **support** will also be provided **for Open Access infrastructures** where necessary;
- Where applicable, Open Access **publication fees** are **covered by** the **funders** or **universities**, not by individual researchers; it is acknowledged that all scientists should be able to publish their work Open Access even if their institutions have limited means;

cOAlition S und Plan S – Prinzipien

- When Open Access publication fees are applied, their **funding** is **standardised** and **capped** (across Europe);
- The funders will ask universities, research organisations, and libraries to **align** their **policies** and **strategies**, notably to ensure transparency;
- The above principles shall apply to **all types of scholarly publications**, but it is understood that the timeline to achieve Open Access for monographs and books may be longer than 1 January 2020;

cOAlition S und Plan S – Prinzipien

- The importance of **open archives** and **repositories** for hosting research outputs is acknowledged because of their **long-term archiving** function and their potential for **editorial innovation**;
- The "**hybrid**" model of publishing **is not compliant** with the above principles;
- The funders will **monitor** compliance and **sanction** non-compliance.

cOAlition S und Plan S – Reaktionen



Matthias Egger
@eggernsf

Folgen

#PlanS: bold and brave move by @ScienceEurope and Robert-Jan Smits from European Political Strategy Centre! @snsf_ch will now consult with @CH_universities, @academies_ch, and other partners and decide if we should sign the plan! See bit.ly/2NgelJs for our press release.

Tweet übersetzen

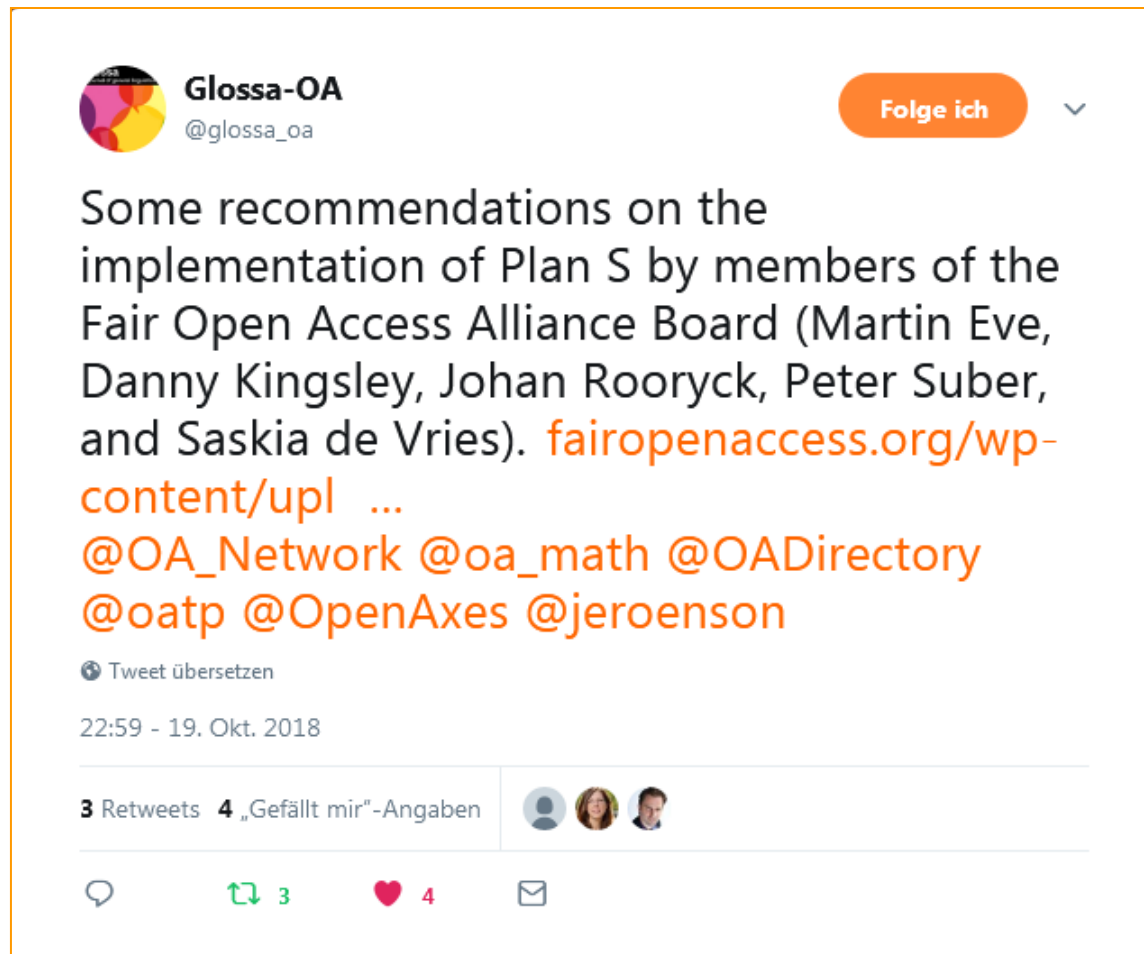
Open access to publications: the SNSF supports Europe's Plan S


04/Sep/2018



01:54 - 4. Sep. 2018


cOAlition S und Plan S – Reaktionen




 **Glossa-OA**
@glossa_oa Folge ich ▼





Some recommendations on the implementation of Plan S by members of the Fair Open Access Alliance Board (Martin Eve, Danny Kingsley, Johan Rooryck, Peter Suber, and Saskia de Vries). [fairoopenaccess.org/wp-content/upl ...](https://fairoopenaccess.org/wp-content/upl...)

[@OA_Network](#) [@oa_math](#) [@OADirectory](#)
[@oatp](#) [@OpenAxes](#) [@jeroenson](#)

 Tweet übersetzen

22:59 - 19. Okt. 2018

3 Retweets 4 „Gefällt mir“-Angaben 

  3  4 

cOAlition S und Plan S – Reaktionen

cabells.com @CabellsPublish · 21 Std.

ALMOST 1,000 scientists oppose **#Plan_S** in open letter, via **@NatureNews**: Arguments over European open-access plan heat up

 Tweet übersetzen



Mikael Wallerstedt

Arguments over European open-access plan heat up
Biochemist Lynn Kamerlin tells Nature why she has coordinated an open letter — signed by more than 950 scientists — objecting to Plan S.
[nature.com](https://www.nature.com)

cOAlition S und Plan S – Reaktionen

nature > news q&a > article

nature
International journal of science

nature research journal

Search E alert Bookmarks Login

NEWS Q&A • 12 NOVEMBER 2018

Arguments over European open-access plan heat up

Biochemist Lynn Kamertin tells Nature why she has coordinated an open letter – signed by more than 950 scientists – objecting to Plan S.

Richard Van Noorden

[Twitter](#) [Facebook](#) [Email](#)



RELATED ARTICLES

- Radical open-access plan could spell end to journal subscriptions
- Architect of bold European open-access plan heads to Washington to garner US support
- Europe's open-access drive escalates as
- Europe's open-access drive escalates as university stand-offs spread
- Wellcome and Gates join bold European open-access plan

cOAlition S und Plan S – Reaktionen



cOAlition S und Plan S – Reaktionen

The screenshot shows the Science Translational Medicine website. The header includes the site name, navigation links (Home, News, Journals, Topics, Careers), a search bar, and a subscription prompt. The main article is titled "IN THE PIPELINE" and is by Derek Lowe. The article text discusses the EU Open Access Fight and mentions a European plan to mandate open-access scientific publication. A quote from the article is highlighted in a box. On the right, there are sections for "MORE FROM SCIENCE TRANSLATIONAL MEDICINE" and "RECENT COMMENTS". An advertisement for AAAS is visible at the bottom right.

Science Translational Medicine Home News Journals Topics Careers

Science | AAAS Read Science. Wear science. Join now for a free tee plus 50 issues of Science.

Log in | My account | Contact Us

Subscribe Renew my subscription Sign up for alerts

SHARE

IN THE PIPELINE

By Derek Lowe

Derek Lowe's commentary on drug discovery and the pharma industry. An editorially independent blog from the publishers of *Science Translational Medicine*. All content is Derek's own, and he does not in any way speak for his employer.

THE SCIENTIFIC LITERATURE

The EU Open Access Fight Continues

By Derek Lowe | 13 November, 2018

I wrote here about a European plan to mandate open-access scientific publication – one whose sweep many found startling when it was proposed. And some of the ones who were startled were researchers themselves, it seems – here's an open letter opposing the plan as written. Chemists seem to be among those leading the charge, because as written, "Plan S" would probably take away the greatest number of well-regarded publishing venues from that field. The letter starts off with just that point:

The complete ban on hybrid (society) journals of high quality is a big problem, especially for chemistry. Apart from the fact that we won't be allowed to publish in these journals anymore, the direct effect of Plan S and the way in which some national funding agencies and academic/research institutions seem to want to manage costs may eventually even lead to a situation where we won't even be able to legally read the most important (society) journals of for example the ACS, RSC and ChemPubSoc anymore. Note that in their announcement of Plan S, the Dutch funding organisation

MORE FROM SCIENCE TRANSLATIONAL MEDICINE

- Archive
- Current Table of Contents
- In the Pipeline
- ▶ About Science Translational Medicine

RECENT COMMENTS

- Anon on The EU Open Access Fight Continues
- John Methot on Engineering Biology, For Real?
- Bin on Engineering Biology, For Real?
- Anon on The EU Open Access Fight Continues
- Hypnos on The EU Open Access Fight Continues

Advertisement

Science | AAAS

Evidence matters.

Support science and research. Join AAAS.

cOAlition S und Plan S – Compliance

Eight routes towards Plan-S compliance

routes to Plan S compliance	A. existing/new APC gold journal / platform	B. existing/new non-APC gold journal / platform (diamond)	C. flipping journals to APC gold (by publishers or editors)	D. soft-flipping journals to APC gold (leaving hybrid intact)	E. flipping journals to non-APC gold (diamond), by publishers or eds.	F. archiving publisher version, on publication	G. archiving AAM, on publication	H. sharing preprints and using overlay PR
1. compliant?	yes	yes	yes	yes	yes	yes	unsure	yes
2. example	PLoS, 1000s more	Open Library of Humanities, 1000s more	Epidemiology & Infection, 100s more	Water Research X, J. of Hydrology X	Scoop ³	MNRAS, APS journals	Emerald journals	SciPost
3. current use / availability	sizeable amount	limited	very limited	rare	very limited	limited	limited	very limited
4. effect on publishers	gold publ. win, evt. decreasing subscriptions	more competition / perhaps evt. decreasing subscriptions	change in business model / probl. for high rejection	matching APC levels, evt. decreasing subscriptions?	new partnerships or loose journals to funders/institutions	evt. decreasing subscriptions, need to solve sustainability?	keep large part of perceived value	change publishing model or loose out
5 effect on researchers	away from trad. venues and IF-thinking	away from trad. venues and IF-thinking	depends on (funding for) APC	accept new journal as similar to sister	none	small effort	small effort, accept limitations	adapt to new idea
6. effect on libraries	away from hybrid deals & IF-thinking	away from hybrid deals & IF-thinking, pot. role in funding	limited	limited	potential role in funding	role insofar as hosted in IR / cancel subs evt.	continued role, esp. hosting in inst. repo	chance to play role in curation
7. effect on funders	supporting (own) platforms / lower APC levels	supporting (own) platforms / lower APC levels?	depends on APC levels	depends on APC levels	lower average APC levels? / pot. role in funding	no financial gain	no financial gain	adapt to new idea, change assessment
8. effect on societies	big, because of subscription dependance	big, because of subscription dependance	change in business model / probl. for high rejection	matching APC levels / income?	change in business model / probl. for high rejection	evt. decreasing subscriptions?	evt. decreasing subscriptions?	limited role, perhaps in quality assurance?
9. effect on editors of trad. jrnls.	fewer submissions, lower status	fewer submissions, lower status	none (or big role in leading flip)	none	none (or big role in leading flip)	none	none	new role in overlay journals?
10. overall pub cost	depends on cap / market	depends on cap / market / funding sources	depends on cap / market	depends on cap / market	depends on cap / market / funding sources	remains high	remains high	substantially lower?
11. fits changes in assessment	+	+	-	-(theoretically)	-	-	-	++

cOAlition S und Plan S – Next steps

- Einsetzung der **Plan S Implementation Group**
 - Vertreter_innen von Förderern (inkl. FWF) und Expert_innen
 - detailliertere Ausformulierung der Prinzipien
 - Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur konkreten Umsetzung
- ***Katharina Rieck (2018): Plan S und die Open Access Policy des FWF. Zenodo.***
<http://doi.org/10.5281/zenodo.1443185>

Credits

**Vielen herzlichen Dank an Susanne Blumesberger, Christof Capellaro,
Georg Fessler, Brigitte Kromp & Katharina Rieck für die
Zurverfügungstellung einzelner Textbausteine dieser Präsentation!**

Vielen herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ad personam

]a[akademie der bildenden künste wien

Mag. Andreas Ferus, MSc

Akademie der bildenden Künste Wien

Universitätsbibliothek

Augasse 2-6, 1090 Wien

Österreich

E-Mail: a.ferus@akbild.ac.at

ORCID: <http://orcid.org/0000-0003-2509-0009>

Humanities Commons: [@ferli90](#)

Twitter: [ferli90](#)